

Gliederung

A. Einleitung	1
I. Hintergrund	1
II. Entwicklung der Insolvenzen	3
III. Untersuchungsgegenstand; Gang der Untersuchung	6
B. Grundlagen	7
I. Rechtsquellen	7
1. Europarecht	7
a) EuInsVO	7
b) Betriebsübergänge, § 613 a BGB	7
c) Entgeltansprüche	13
d) Massenentlassungen	14
2. Verfassungsrecht	14
3. Insolvenzordnung und Nebengesetze	16
4. Ergebnis	16
II. Reform des Insolvenzrechts	17
1. Zusammenführung von KO, VglO und GesO durch die InsO	17
2. Reformbestrebungen zur KO und VerglO; Einführung der InsO	17
a) Gründe für die Reformbestrebungen	17
b) Gang der Reformdiskussion bis zum RegE-InsO	18
c) Regierungsentwurf und Verabschiedung der InsO	19
3. Das Arbeitsrechtliche Beschäftigungsförderungsgesetz	20
4. Reform der InsO und Reformbestrebungen	21
5. Ergebnis	24
III. Funktionen und Ziele des Insolvenzeröffnungsverfahrens	26
1. Verfahrensarten der InsO	26
2. Ablauf des Insolvenzeröffnungsverfahrens	26
3. Ziele des Insolvenzverfahrens	28
a) Bestmögliche Gläubigerbefriedigung	28
b) Sanierung als Verfahrensziel?	29
c) Ermöglichung einer Restschuldbefreiung	31
d) Erhalt von Arbeitsplätzen	31
4. Funktionen und Ziele des Insolvenzeröffnungsverfahrens	33
a) Sicherung des Schuldnervermögens	33
aa) Gesetzliche Regelung	33
bb) Schutzsubjekte	33

(1)	Schutz der Gläubiger	33
(2)	Schutz des Schuldners	33
(3)	Kein Schutz des Schuldners	35
(4)	Stellungnahme	35
(5)	Schutz der Arbeitnehmer	37
cc)	Schutzzwecke	39
	(1) Werterhaltungsfunktion	39
	(2) Bestanderhaltungsfunktion	40
	(3) Herstellung der Eröffnungsfähigkeit	42
b)	Vorbereitung der Sanierung oder Liquidation	43
c)	Betriebsstilllegung und Betriebsveräußerung	44
aa)	Betriebsstilllegung	44
bb)	Betriebsveräußerung	48
	(1) Zulässigkeit	48
	(2) Zustimmung des Insolvenzgerichts	49
5.	Ergebnis	51
IV.	Verhältnis des Insolvenzrechts zum Arbeitsrecht	52
1.	Regelungsziele des Arbeitsrechts	52
2.	Zielkonflikt zwischen Insolvenz- und Arbeitsrecht?	53
3.	Gesetzliche Regelung	54
4.	Ergebnis	58
V.	Rechtsstellung des vorläufigen Insolvenzverwalters	59
1.	Gesetzliche Regelung	59
2.	Arten des vorläufigen Insolvenzverwalters	60
a)	Systematik und Begriffsbildung	60
b)	Sog. „starker“ vorläufiger Insolvenzverwalter	61
aa)	Bedeutung in der Praxis	61
bb)	Abschließende Aufgabenzuweisung	62
cc)	Übergang der Verfügungsbefugnis	63
dd)	Übergang der Verpflichtungsbefugnis?	63
	(1) Ausgangspunkt	63
	(2) Verbot von Verpflichtungsgeschäften	64
	(3) Kein Verbot von Verpflichtungsgeschäften	65
	(4) Stellungnahme	66
c)	Vorläufiger Insolvenzverwalter mit Zustimmungsvorbehalt	66
d)	„Schwacher“ vorläufiger Insolvenzverwalter	68
e)	Vorläufiger Insolvenzverwalter mit Einzelbefugnissen	69
aa)	Besondere Verfügungsbeschränkungen	69
bb)	Grenzen möglicher Anordnung	69

(1) Allgemeine Grenzen	69
(2) Begründung von Masseverbindlichkeiten	70
(3) Befugnis zur Anzeige der Masseunzulänglichkeit oder zur Begründung von Neumasseverbindlichkeiten	73
(4) Übertragung der Arbeitgeberstellung	75
(5) Keine Vorwegnahme der Verfahrenseröffnung	76
(6) Umfassender oder erweiterter Zustimmungsvorbehalt	76
f) Wirkungen der Verfügungsbeschränkungen	77
aa) Allgemeines Verfügungsverbot und allgemeiner Zustim- mungsvorbehalt	77
bb) Besondere Verfügungsverbote und Zustimmungsvorbehalte	79
g) Nachträgliches Wirksamwerden unwirksamer Verfügungen	81
aa) Zweiseitige Rechtsgeschäfte	81
bb) Einseitige Rechtsgeschäfte	82
h) Sicherungszweck als Grenze	86
3. Wirksamwerden und Bekanntmachung von Sicherungsmaßnahmen	89
a) Bedeutung des Zeitpunkts	89
b) Regelung der InsO	90
c) Bestellung eines vorläufigen Insolvenzverwalters	90
d) Verfügungsbeschränkungen und Sicherungsmaßnahmen	91
aa) Verkündete Beschlüsse	91
bb) Nicht verkündete Beschlüsse	92
(1) Rechtsprechung zur KO und GesO	92
(2) Meinungsstand zur InsO	94
(3) Ergebnis	96
4. Dauer der Sicherungsmaßnahmen	97
5. Bindungswirkung	100
6. Ergebnis	100
VI. Zustimmungserfordernisse	103
1. Beteiligungsrechte der Gläubiger	103
a) Besonders bedeutsame Rechtshandlungen	103
b) Gläubigerausschuss im Insolvenzeröffnungsverfahren	104
2. Beteiligungsrechte des Schuldners	106
3. Zustimmung des Insolvenzgerichts	107
4. Wirksamkeit im Außenverhältnis	108
5. Ergebnis	109

VII. Grundlagen der Arbeitgeberstellung des vorläufigen Insolvenzverwalters	110
1. Vergleich mit dem Verwalter im eröffneten Insolvenzverfahren	110
a) Insolvenzverwalter im eröffneten Verfahren	110
b) Vorläufiger Insolvenzverwalter	112
2. Ableitung aus der Verwaltungs- und Verfügungsbefugnis	113
a) Grundlagen	113
b) Doppelkompetenzen	113
c) Die einzelnen Verfügungsbeschränkungen	114
aa) Allgemeines Verfügungsvorbehalt	114
bb) Vorläufiger Insolvenzverwalter mit Zustimmungsvorbehalt	115
cc) Abweichende Anordnungen und besondere Verfügungsbeschränkungen	116
3. Ergebnis	117
VIII. Systematik der Arbeitnehmerforderungen	119
1. Überblick über die Rangklassen	119
2. Verhältnis zwischen § 55 Abs. 2 InsO und § 108 Abs. 3 InsO	119
3. Regelungsgehalt des § 55 Abs. 2 InsO	121
a) Anwendungsbereich	121
aa) Persönlicher Anwendungsbereich	121
bb) Sachlicher Anwendungsbereich	121
b) Handlungen des vorläufigen Insolvenzverwalters	121
c) Inanspruchnahme der Gegenleistung	123
aa) Voraussetzungen	123
(1) Auffassung der Rechtsprechung	123
(2) Leistung zur Masse genügend?	123
(3) Weiteres Voluntatives Element?	125
bb) Tatsächliche Erfüllung zur Masse	127
cc) Äquivalenzprinzip	128
4. Ergebnis	129
C. Einzelbereiche	130
I. Betriebsverfassungsrecht	130
1. Vornahme und Vorbereitung von Betriebsänderungen	130
a) Aufgabenzuweisung der InsO	130
b) Rechtsstellung des Betriebsrats	132
c) Pflichtenprogramm in der Insolvenzsituation	132
d) Interessenausgleich	133
aa) „Einfacher“ Interessenausgleich	133

(1) Pflicht zur Verhandlung eines Interessenausgleichs	133
(2) Praktischer Ausschluss einer Betriebsstilllegung	135
(3) Planung einer Betriebsänderung	136
(4) Entstehung von Nachteilsausgleichsansprüchen	139
(5) Insolvenzrechtliche Einordnung von Nachteilsausgleichsansprüchen	139
bb) Qualifizierter Interessenausgleich	141
cc) Einigungsstellenverfahren, § 121 InsO; Gerichtliche Ersetzung, § 122 InsO	144
e) Sozialplan	146
aa) Verpflichtung zur Aufstellung eines Sozialplans	146
bb) Keine Anwendung der §§ 123, 124 InsO im Eröffnungsverfahren	147
cc) Vorwirkungen im Insolvenzeröffnungsverfahren	148
f) Beschlussverfahren zum Kündigungsschutz, § 126 InsO	151
g) Beteiligung bei Massenentlassungen	151
2. Betriebsvereinbarungen	152
3. Ergebnis	153
II. Individualarbeitsrecht	155
1. Fortbestehen von Arbeitsverhältnissen	155
2. Einstellung von Arbeitnehmern	155
a) Zulässigkeit von Neueinstellungen	155
b) Befristung von Arbeitsverhältnissen	158
c) Ergebnis	160
3. Direktionsrecht, § 106 GewO	161
4. Freistellung von der Arbeit	163
a) Beschäftigungsanspruch des Arbeitnehmers	163
b) Begriff der Freistellung	164
c) Rechtsnatur und Verhältnis zum Beschäftigungsanspruch	165
aa) Mögliche Formen	165
(1) Erlassvertrag, Änderungsvertrag	165
(2) Gestaltungsrecht	165
(3) Tatsächliche Nichtbeschäftigung	167
bb) Typische Formen	167
cc) Auslegung in der Insolvenssituation	168
d) Materielles Freistellungsrecht	169
aa) „Allgemeines“ Freistellungsrecht	169
(1) Überwiegende Interessen des vorläufigen Insolvenzverwalters	169

(2)	Wichtiger Grund im Sinn des § 626 Abs. 1 BGB?	170
(3)	Freistellungsrecht nur im Fall einer Kündigung?	171
bb)	„Insolvenzspezifisches“ Freistellungsrecht	171
(1)	Besonderes Freistellungsrecht des Insolvenzverwalters	171
(2)	Anwendung der allgemeinen Regeln	175
(a)	Fehlen einer gesetzlichen Regelung	175
(b)	Fehlende Erforderlichkeit	177
(3)	Stellungnahme	178
cc)	Interessenabwägung	181
(1)	Grundsätzliche Gleichordnung der Interessen	181
(2)	Interessen des Arbeitgebers	181
(3)	Interessen des Arbeitnehmers	183
(4)	Besonderheiten im Insolvenzeröffnungsverfahren	185
(a)	Pflicht zur Fortführung des Geschäftsbetriebs	185
(b)	Finanzielle Interessen der Arbeitnehmer	185
(c)	Insolvenzgeldansprüche	186
(5)	Ergebnis	186
e)	Betriebliche Mitbestimmung	187
aa)	Freistellung als mitbestimmungspflichtige Handlung	187
bb)	Freistellung als mitbestimmungsfreie Handlung	188
cc)	Stellungnahme	191
f)	Auswahlentscheidung; Erfordernis einer Sozialauswahl	192
aa)	Absolute Freistellung	192
bb)	Relative Freistellung	195
g)	Auswirkungen auf die Vergütungsansprüche des Arbeitnehmers	197
h)	Rechtsschutz	199
i)	Urlaub, Urlaubsentgelt, Urlaubsgeld, Urlaubsabgeltung	200
aa)	Urlaubsanspruch	200
bb)	Urlaubsentgelt	202
cc)	Urlaubsgeld	204
dd)	Urlaubsabgeltungsansprüche	205
ee)	Weitere Fälle der bezahlten Freistellung	207
j)	Ergebnis	208
5.	Beendigung von Arbeitsverhältnissen	211
a)	Insolvenz kein Beendigungsgrund	211
b)	Kündigung	211
aa)	Kündigungsbefugnis	211
bb)	Vertretung	212

cc)	Schriftformerfordernis	216
dd)	Kündigungserleichterungen	216
ee)	Kündigungsgrund	217
	(1) Erfordernis eines Kündigungsgrunds	217
	(2) Kündigung wegen Entfall des Arbeitsplatzes	218
	(3) Kündigung wegen einer geplanten Betriebsstilllegung	218
ff)	Beschränkungen des Kündigungsrechts?	221
	(1) Zustimmung des Insolvenzgerichts als Wirksamkeitsvoraussetzung	221
	(2) Keine Außenwirkung des § 22 Abs. 1 Satz 2 Ziff. 2 InsO	222
	(3) Kritik am Urteil des Sechsten Senats	223
	(4) Stellungnahme	224
gg)	Anhörungs- und Beteiligungspflichten	226
	(1) Pflichtenstellung des vorläufigen Insolvenzverwalters	226
	(2) Rückgriff auf Handlungen des Schuldners	227
	(3) Erfordernis einer neuen Anhörung- oder Beteiligung	228
c)	Ergebnis	229
6.	Rechte und Pflichten aus dem Arbeitsverhältnis	231
a)	Grundsatz	231
b)	Zeugniserteilungsanspruch	231
aa)	Eröffnetes Insolvenzverfahren	231
	(1) Bestand des Arbeitsverhältnisses im Zeitpunkt der Eröffnung	231
	(2) Fortführung des Geschäftsbetriebs	233
	(3) Wahlrecht des Arbeitnehmers	234
	(4) Ungeteilte Abwicklungszuständigkeit	234
	(5) Stellungnahme	235
bb)	Insolvenzeröffnungsverfahren	237
	(1) Abstellen auf die Arbeitgeberstellung	237
	(2) Einordnung als Masseverbindlichkeit	238
	(3) Stellungnahme	239
	(a) Fragestellung	239
	(b) Rechtsnatur des Zeugniserteilungsanspruchs	239
	(c) Einordnung als Insolvenzforderung im Sinn des § 38 InsO	239

(d) Qualifizierung als Masseverbindlichkeit gemäß § 55 Abs. 2 InsO	241
(aa) Keine Beschränkung des § 55 InsO auf Vermögensansprüche	241
(bb) Einordnung als Nebenanspruch	241
(cc) Einordnung als Hauptanspruch	243
(e) Zeugnisanspruch im Insolvenzeröffnungsverfahren	246
c) Umfang des Zeugnisanspruchs	247
aa) Ungeteilte Verpflichtung	247
bb) Beschränkte Verpflichtung	248
cc) Stellungnahme	249
d) Unmöglichkeit der Zeugniserteilung?	249
e) Zeugnisberichtigungsanspruch	251
f) Arbeitspapiere, Insolvenzgeldbescheinigungen	252
g) Zurückbehaltungsrecht, Kündigung, Insolvenzgeldanspruch	252
aa) Unsicherheitseinrede	252
bb) Zurückbehaltungsrechte	254
(1) Insolvenzgeldvorfinanzierung	254
(2) Berücksichtigung zukünftiger Insolvenzgeldansprüche?	255
(a) Problematik	255
(b) Keine Verweisung auf künftige Insolvenzgeldansprüche	256
(c) Ausschluss des Zurückbehaltungsrechts	257
(d) Stellungnahme	257
(3) Weigerung an der Insolvenzgeldvorfinanzierung teilzunehmen	258
cc) Ausschluss der Unsicherheitseinrede oder des Zurückbehaltungsrechts	259
dd) Kündigung wegen Zahlungsverzugs	260
h) Ergebnis	261
D. Fazit	263
Anhang	267